

Akademie „Plant-for-the-Planet,,**I. Sachverhalt:**

Aktive Eltern aus dem Unterstützerkreis „Plant-for-the-Planet“ sind an die Stadt Bühl herantreten, sie bei der Durchführung einer Akademie für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

„Plant-for-the-Planet“ verwendet hier den Begriff Akademie für die Definition des Schulungstages für die Kinder und Jugendlichen. Das Tagesprogramm sieht die Aufbereitung des Themas Umwelt und Klimaschutz, die Erstellung bzw. das Halten von Vorträgen sowie die im weiteren Text beschriebene Pflanzaktion vor.

Ziel ist es, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klimawandel zu schaffen. Letzterem soll durch aktives Pflanzen von Bäumen begegnet werden.

Entstanden ist die „Plant-for-the-Planet“-Bewegung 2007 durch den damals neunjährigen Schüler Felix Finkbeiner. Dieser beendet damals sein Referat über Klimawandel mit der Vorstellung, dass Kinder in jedem Land eine Billion Bäume pflanzen könnten. Nach Gründung der Stiftung „Plant-for-the-Planet“ folgt in 2011 der Vortrag vor den Vereinten Nationen und die Begegnung mit Wangari Maathai, der kenianischen Friedensnobelpreisträgerin.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich „Plant-for-the-Planet“ zu einer weltweiten Bewegung, in welcher Kinder durch ihr Engagement Spenden sammeln und so in südlichen Ländern wie Mexico das Pflanzen von Bäumen ermöglichen.

Neben der Bewusstseinsbildung entstehen in diesen Ländern dadurch auch Arbeitsplätze. Mit der Durchführung einer Akademie hier ist die Durchführung von zwei Akademien in Ländern mit einer besonders hohen Armutsrate gesichert.

Die Akademien sind als offizielle Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Dies ist ein Bildungskonzept, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt.

Unter dem Gesichtspunkt, dass dieses Jahr die Bühler Frühzwetschge in die Arche aufgenommen wurde und es durchaus sinnvoll ist, diese Bäume auf unserer Gemarkung zu pflanzen, hat sich die Verwaltung dem Anliegen der Eltern angenommen.

Die als fester Bestandteil eines Akademietages verankerte Pflanzaktion soll nicht wie sonst üblich im Wald, sondern auf einer Streuobstwiese und zwar die Bühler Frühzwetschge sein.

Slowfood wird auf dem Bühler Bauernmarkt Patenschaften anbieten für Bühler Frühzwetschgen und die Kinder sollen diese Bäume dann pflanzen. Für die Aktion soll der Verein fachkundige Unterstützung von drei Obst- und Gartenbauvereinen von Altschweier, Balzhofen und Kappelwindeck erhalten. Hierzu gab es bereits Zusagen seitens der Vereinsvorsitzenden.

Da die Durchführung einer solchen Veranstaltung Vorlauf braucht, die Pflanzung von Bäumen im Herbst am sinnvollsten ist, steht der 24. November 2018 als Veranstaltungsdatum nun im Raum.

Entgegen dem Ablauf einer üblichen Akademieveranstaltung seitens „Plant-for-the-Planet“ ist geplant, dass das Jugendorchester der Kappelwindeck-Musikanten für die Kinder spielt und alle Eltern sowie die helfenden Hände der Pflanzaktion eingeladen sind, den Tag bei einem guten Gespräch im Rahmen eines kleinen Umtrunkes ausklingen zu lassen.

Grundsätzlich belaufen sich die Kosten für die Durchführung eines Akademietages auf ca. 10.000 €, wobei hier die Finanzierung der beiden Akademien im Ausland beinhaltet sind. Die Eltern konnten bis Erstellung der Vorlage für die Durchführung der Akademie bereits 2.250 € als Geldspenden aktivieren und auch für die Tagesverpflegung der Kinder ist das Frühstück und die nachmittägliche Pause durch Sachspenden gesichert.

Um die Durchführung des Tages nicht zu gefährden, müsste die Stadt Bühl deshalb einen Zuschuss von 7.750 € in Aussicht stellen.

Geplant ist, dass Herr Oberbürgermeister Schnurr die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernimmt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche können sich über folgende Internetplattform anmelden: <https://www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien>

Darüber hinaus sollen an allen Schulen Flyer verteilt werden, welche jedoch erst nach dem Beschluss des Gemeinderats erstellt bzw. gedruckt werden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltsmittel zur Durchführung der Akademie zur Verfügung zu stellen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Mittel können durch Minderausgaben in der Budgeteinheit 5540 – Naturschutz und Landschaftspflege zur Verfügung gestellt werden.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt die Haushaltsmittel zur Durchführung der Akademie zur Verfügung und genehmigt einen Zuschuss bis zu einem Höchstbetrag von 7.750 €.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		